

Hattorf und Hörden mit Spielgemeinschaft im Jugendbereich

(ttc) Entspannte und gleichzeitig spannende Wochen liegen hinter dem TTC Hattorf – was in Bezug auf „spannend“ auch für die kommenden gilt. Denn nach den Sommerferien gehen im Jugendbereich nun gleich zwei Jugendteams mit Aktiven aus Hattorf und Hörden zusammen auf Punktjagd Dank einer Spielgemeinschaft, die der TTC Hattorf und der SV Hörden erstmals für den Jugendbereich eingegangen sind. So wird es eine Premiersaison für die beiden Teams „TT Hattorf/Hörden (SG)“ in der 1. und in der 3. Kreisklasse, die beide Vereine gemeinsam bestreiten. Zur Vorbereitung können die Trainingszeiten sowohl in Hörden als auch in Hattorf genutzt werden, aus beiden Vereinen kümmern sich TrainerInnen um die Kinder & Jugendlichen und stimmen sich regelmäßig untereinander ab. Ein spannendes Projekt, an dem auch einige Kinder teilnehmen, die erstmals in den Punktspielbetrieb starten, wenn auch nicht erstmalig nach Punkten spielen.

Vereinsmeisterschaften als Vorbereitung

Hierfür haben zum Beispiel die Jugend-Vereinsmeisterschaften des TTC Hattorf kurz vor den Ferien gesorgt, bei denen in diesem Jahr ein Großteil der Starterklasse angetreten ist, auf der der Fokus lag. Und da waren wirklich tolle Ballwechsel und spannende Spiele zu sehen, jede & jeder hat sich nach besten Kräften eingesetzt, das hat richtig Spaß gemacht. Den Siegerpokal konnte sich letztlich Jonathan Giensch sichern vor seinem zukünftigen Mannschaftskollegen Anton Barke. Auf dem dritten Rang folgte Melina Niederstadt, während sich Felix Zietz durch einen weiteren Sieg in der letzten Spielrunde noch auf Rang 4 hieven konnte. Den 5. Platz belegte Fiona Klingelstein, 6. wurde Finn Zietz, und den 7. Rang belegte Mia Weber. Schön war, dass jede & jeder mindestens 1 Spiel gewonnen hatte, was die guten Leistungen und den Ehrgeiz aller noch einmal unterstreicht.

Erstes Spiel für II. SG-Jugend

Und während es danach in den Ferien entspannter zugeht und zum Beispiel eine Ferienpassaktion des TTC dazu einlud, mit Spiel & Spaß den Tischtennissport zu erkunden, hat die eingangs erwähnte spannende Saisonphase für die II. Jugend der neuen Spielgemeinschaft bereits begonnen – mit dem ersten Heimspiel gegen den SV Oberfeld IV, das vom Endergebnis her zwar noch nicht so erfolgreich klang, da die Partie mit 2:8 verloren ging. Bei genauerer Betrachtung aber lässt sich sagen, dass wegen eines kurzfristigen Ausfalls direkt vor Spielbeginn leider nur 3 statt 4 Aktive an die Tische gehen konnten und dass gleich einige knappe Sätze trotz aller Aufregung vor dem ersten Punktspiel und sogar zwei Spielgewinne zu verbuchen waren. Das ließ sich also gut an – das erste Punktspieljahr ist ohnehin meist kein leichtes, was die reinen Ergebnisse angeht. Dafür aber um so prägender in Bezug auf die weitere Entwicklung der Einzelnen und damit eine wertvolle Erfahrung. Dies gilt in diesem Fall für alle Beteiligten, also auch für die Trainerinnen und Trainer, die zwar im Punktspielbetrieb ihre Erfahrungen haben, nicht aber bei der Umsetzung dieses Pilotprojekts für die beiden beteiligten Vereine. Es bleibt also spannend, und eine Grundvoraussetzung für einen weiteren guten Verlauf ist bereits gegeben: Alle sind mit Freude dabei.